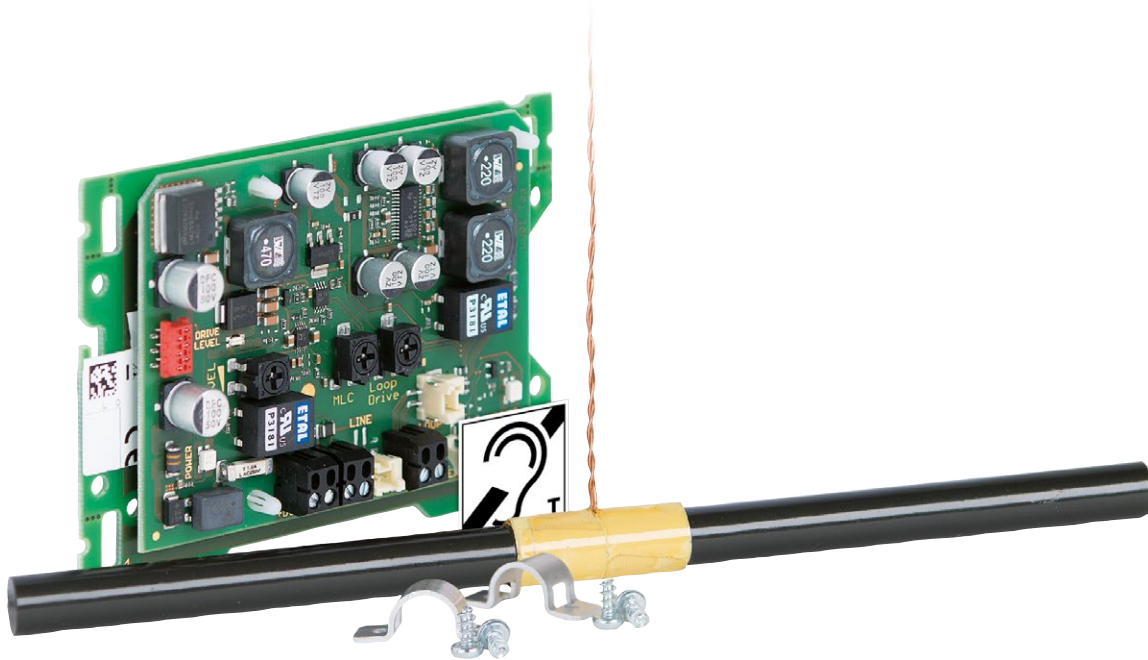




WSEB IL

Induktionsschleifenverstärker-Modul für barrierefreie Kommunikation



IEC 60118-4
konform

Flexible
Integration

Kommunikation und Sicherheit für alle

Induktionsschleifen-Verstärkermodul zur Audio-Übertragung an Hörgeräten sind wichtiger Bestandteil des Commend-Produktkatalogs. So einfach war die Ausrüstung bestehender WS-Sprechstellen für barrierefreie Kommunikation noch nie.

Als Platine mit Induktionsschleife von kleinem Format, aber großem Potential verschafft sie vor allem in öffentlichen Bereichen, wie Gebäudeeingängen oder Help-Points auch Hörgerät-Trägern die gewohnt hohe Commend Audio-Qualität.

Gehörlosigkeit muss kein unüberwindbares Hindernis sein. Erweitern Sie ihr System, schaffen Sie optimale Bedingungen für alle Benutzer und nutzen Sie dafür die Vorteile der weltweit führenden Intercom-Technologie.

Funktionen und Highlights

- Ein komplett integriertes und IEC 60118-4 konformes Induktionsschleifensystem ermöglicht es Hörgeräteträgern mit Induktionsspule störungsfrei die Audiosignale der Sprechstelle zu empfangen.
- Flexible Integration in WS Sprechstellen (mit Kunststoffgehäuse oder vandalismusgeschützt) ohne Kamera oder TFT-Display
- Energieeffiziente und energiesparende Technologie mit geringer Wärmeentwicklung.
- Funktionen wie MLC (Metal Loss Correction) und AGC (Automatic Gain Control) für die einfache Inbetriebnahme und störungsfreien Betrieb.

WSEB IL

Technische Spezifikationen

Technische Daten

Eingang:	Eingangsimpedanz 10 k Ω Empfindlichkeit -15 dBu für max. Output Überlaststufe + 10 dBu
Ausgang:	Schleifenspannung: max. 6,5 V _{eff} Schleifenstrom: 2,8 A bei kontinuierlicher 1 kHz Sinuswelle Schleifenwiderstand: 0,1 Ω bis 1,0 Ω Wirkwiderstand oder 1,5 Ω maximaler Blindwiderstand
Frequenzgang:	80 Hz bis 8 kHz: -3 dB
MLC (Metal Loss Correction):	0 bis -3 dB/Oktave
Arbeitstemperaturbereich:	-20 °C bis +70 °C
Lagertemperaturbereich:	-20 °C bis +70 °C
Relative Umgebungsfeuchtigkeit:	bis 95 %, nicht kondensierend
Anschlüsse:	steckbare Schraubklemmen JST Stecker (Typ: PAP-02v-s)
Spannungsversorgung:	externe Speisung 15 – 26 VDC (Leistungsaufnahme: max. 8 W)
Abmessungen (B x H x T):	245 x 145 x 83 mm



Lieferumfang

- Induktionsschleifenverstärker-Modul
- Induktionsschleife inkl. Montagematerial
- Aufkleber mit Symbol „Hörgerät“
- Line-In Verbindungskabel

Benötigte Hardware

- Externe Spannungsversorgung: 15 – 26 VDC
- WS-Sprechstelle ohne Kamera oder TFT-Display
- Unterputzkit (WSFB 50x) oder Aufputzkit (WSSH 50x)

Montagehinweise

- Setzen Sie die Induktionsschleifenverstärker-Module keinen extremen Temperaturen aus.
- Berücksichtigen Sie bei der Installation, Montage und Konfiguration immer die jeweiligen geltenden Normen.
- Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung elektrostatisch gefährdeter Bauelemente.
- Die Induktionsschleifenverstärker-Module dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal installiert werden.
- Die Anforderungen der Norm IEC 60118-4 werden durch die Installation in der vorgegebenen Höhe und im richtigen Abstand zu einer einzelnen Personen bei ordnungsgemäßer Inbetriebnahme erfüllt.
- Metallkonstruktionen beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit des Induktionsschleifensystems erheblich. Das von einem Induktionsschleifensystem erzeugte Magnetfeld induziert einen Strom in umliegenden Metallkonstruktionen, wodurch das Magnetfeld abgeschwächt wird und Verluste verursacht werden können. Beispiele für Metallstrukturen:
 - Stahlbeton
 - Träger, Balken, Konstruktionen aus Metall
 - Fassadenverkleidungen und Wände aus Metall
 - Metallgehäuse (Rolltreppe, Lift)

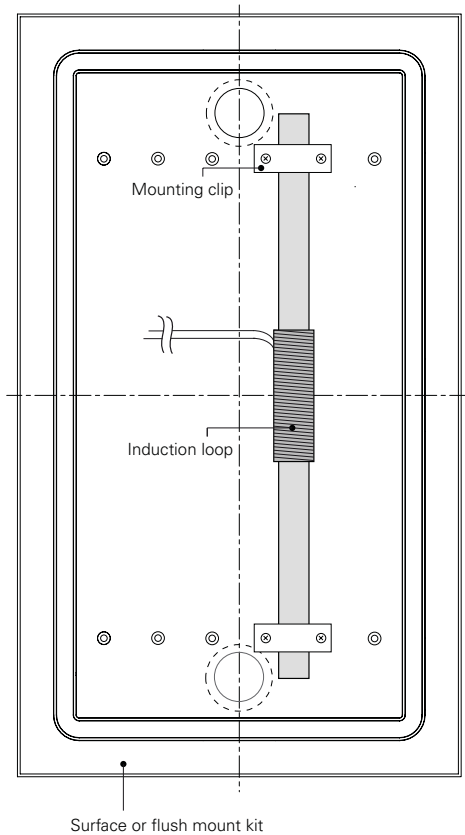
WSEB IL

Installationsanleitung

Inbetriebnahme

Bitte folgen Sie der folgenden Anleitung für die Installation des Induktionsschleifenverstärker-Moduls:

- Öffnen Sie die WS-Sprechstelle (Anleitung entnehmen Sie dem jeweiligen Beipackzettel).
- Trennen Sie die Sprechstelle von der Netzwerkverbindung sowie von der externen Spannungsversorgung.
- Montieren Sie die Induktionsschleife am Unterputz- oder Aufputzgehäuse wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



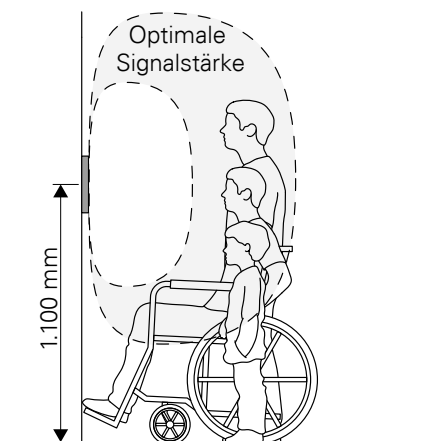
- Schnappen Sie das Induktionsschleifenverstärker-Modul an der WS-Sprechstelle ein:
 - Die Platine kann nur am mittleren Steckplatz eingeschnappt werden.
 - Wird der mittlere Steckplatz von einem Kameramodul oder einem TFT-Displaymodul belegt, ist die Montage nicht mehr möglich.

Hinweis:

Befestigen der Induktionsschleife mit den beigelegten Montageschellen und Schrauben zwingend rechtsseitig, wie in der Abbildung dargestellt. Nichtbeachtung kann zu Brummgeräuschen führen.

Empfohlene Montagehöhe der Induktionsschleife

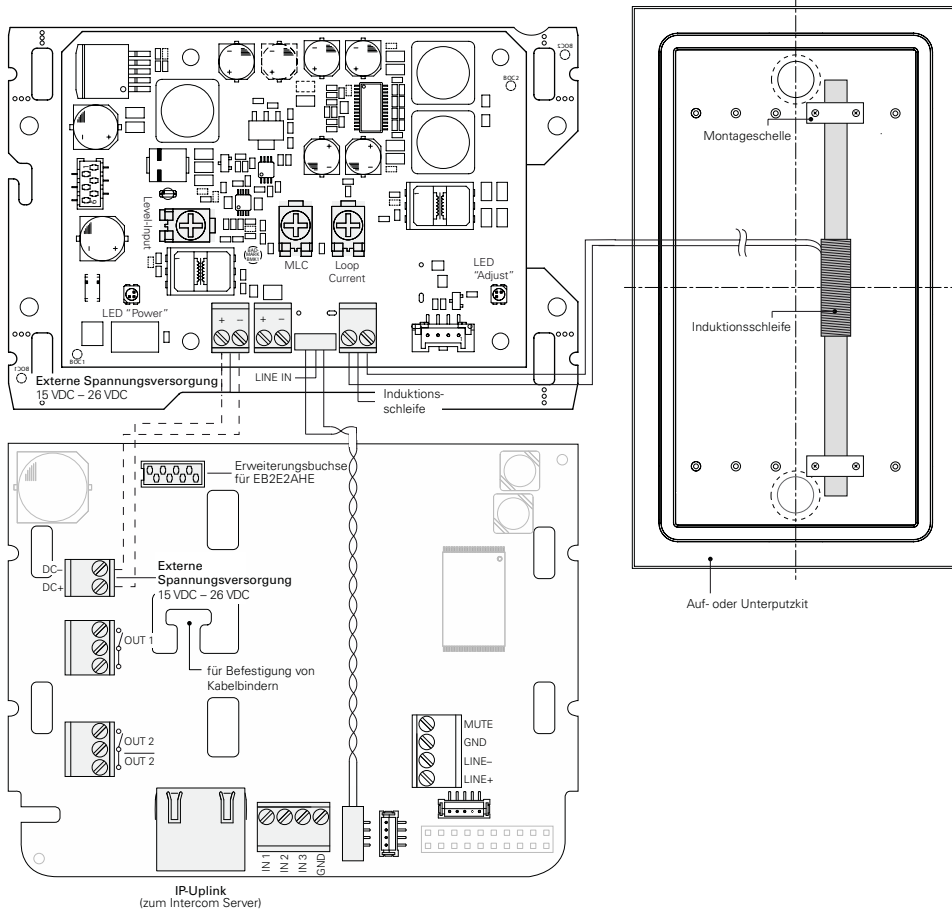
Bei einer Montagehöhe von ca. 1.100 mm werden AFIL-Signale für Kinder, Rollstuhlfahrer und stehende Erwachsene optimal übertragen. Zwischen der Induktionsschleife und dem induktiven Hörgerät wird ein Abstand von ca. 500 mm (Armlänge) empfohlen. Passen Sie die Montagehöhe ggf. an die jeweiligen Erfordernisse und lokalen Vorschriften an.



Schließen Sie die Induktionsschleife, die Audioquelle und die externe Spannungsversorgung an:

- Anschluss der Induktionsschleife wie in der folgenden Abbildung gezeigt (Polarität spielt keine Rolle).
- Anschluss der Audioquelle (Line-in) mit dem beigelegten Verbindungskabel, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.
- Anschluss der externen Spannungsversorgung (15 – 26 VDC), wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Hinweis: Wird für die Sprechstelle eine externe Spannungsversorgung verwendet, kann diese auch für das Induktionsschleifenverstärker-Modul verwendet werden.



- Schalten Sie die externe Spannungsversorgung ein, und kontrollieren Sie, ob die LED „Power“ leuchtet.
- Die Potentiometer „Level-Input“, „MLC“ und „Loop Current“ sind voreingestellt.
- Testen Sie die Systemleistung mit einem Schleifenempfänger oder einem Feldstärkemessgerät. Passen Sie die Leistung bei Bedarf an. Beachten Sie dabei die jeweiligen Standards.
 - Level-Input: Passen Sie den Pegel des Eingangssignals an. Bei ausreichendem Eingangsspegel leuchtet die LED grün.
 - Loop Current: Passen Sie die Signalstärke der Induktionsschleife an.
 - MLC: Metallische Oberflächen können die Übertragung von höheren Frequenzen reduzieren. Passen Sie einen zu dumpfen Klang durch das Absenken tieffrequenter Signalanteile an.
- Montieren Sie die Sprechstelle (Anleitung entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Beipackzettel).
- Bringen Sie den Sticker mit dem Symbol „Hörgerät“ an der Sprechstellenfront an.

Qualitätsgeprüft. Verlässlich. Durchdacht.

COMMEND Produkte werden von Commend International in Salzburg, Österreich entwickelt und produziert.

Die Entwicklungs- und Fertigungsprozesse sind nach **EN ISO 9001:2008** zertifiziert.



Technische Daten dienen nur der Produktbeschreibung und sind keine zugesicherten Eigenschaften im Rechtssinn. IoIP®, OpenDuplex® und Commend® sind eingetragene Warenzeichen der Commend International GmbH. Alle anderen Markenbezeichnungen und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Besitzer und wurden nicht explizit gekennzeichnet.

Ein starkes Netzwerk. Weltweit.

COMMEND ist rund um die Welt mit Commend Partnern vor Ort und sorgt mit maßgeschneiderten Intercom Lösungen für mehr Sicherheit und Kommunikation.

www.commend.com